INFOVERANSTALTUNG ERASMUS+ ZENTRALE AKTIONEN – CALL 2026

Zentrale Aktionen im Überblick

virtuell, 26. November 2025

Yvonne Schnocks, Elisabeth Tauch, Carina Fazius, Philip Müller
Referat EU03

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Hochschulsektor

Copyright: Oliver Reetz / DAAD

EUROPÄISCHE UNION

NA | DAAD
Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit | Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

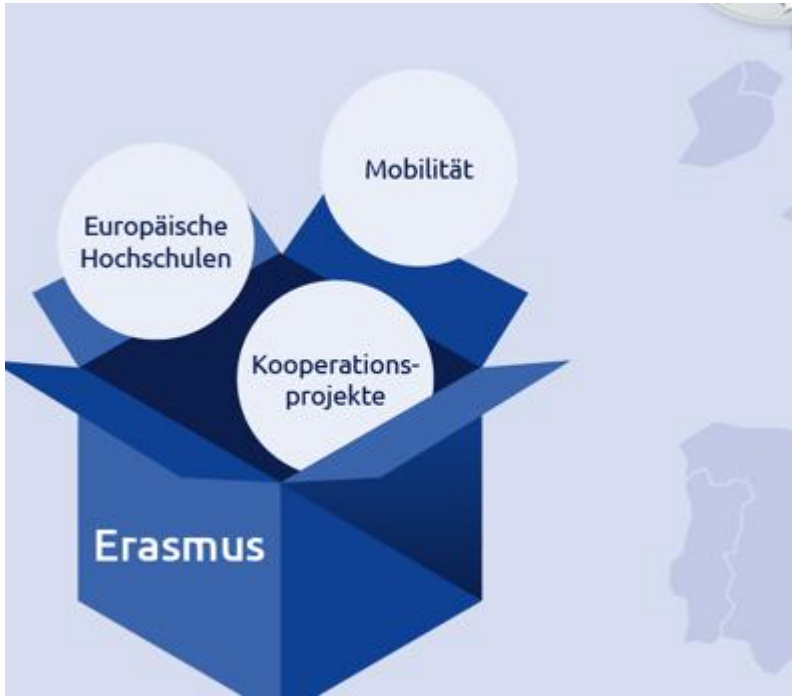
Ablauf

Thema	Zeit
Begrüßung	10:00 – 10:05
Einführung: Was sind die Zentralen Aktionen?	10:05 – 10:15
Die Förderlinien im Überblick	10:15 – 11:00
Pause	11:00 – 11:10
Der Weg zur Antragstellung	11:10 – 11:25
Finanzierungsmodell	11:25 – 11:35
Bewertungskriterien	11:35 – 11:50
Fragerunde	11:50 – 12:20
Verabschiedung	12:20 – 12:30

Das Erasmus+ Programm und die NA DAAD

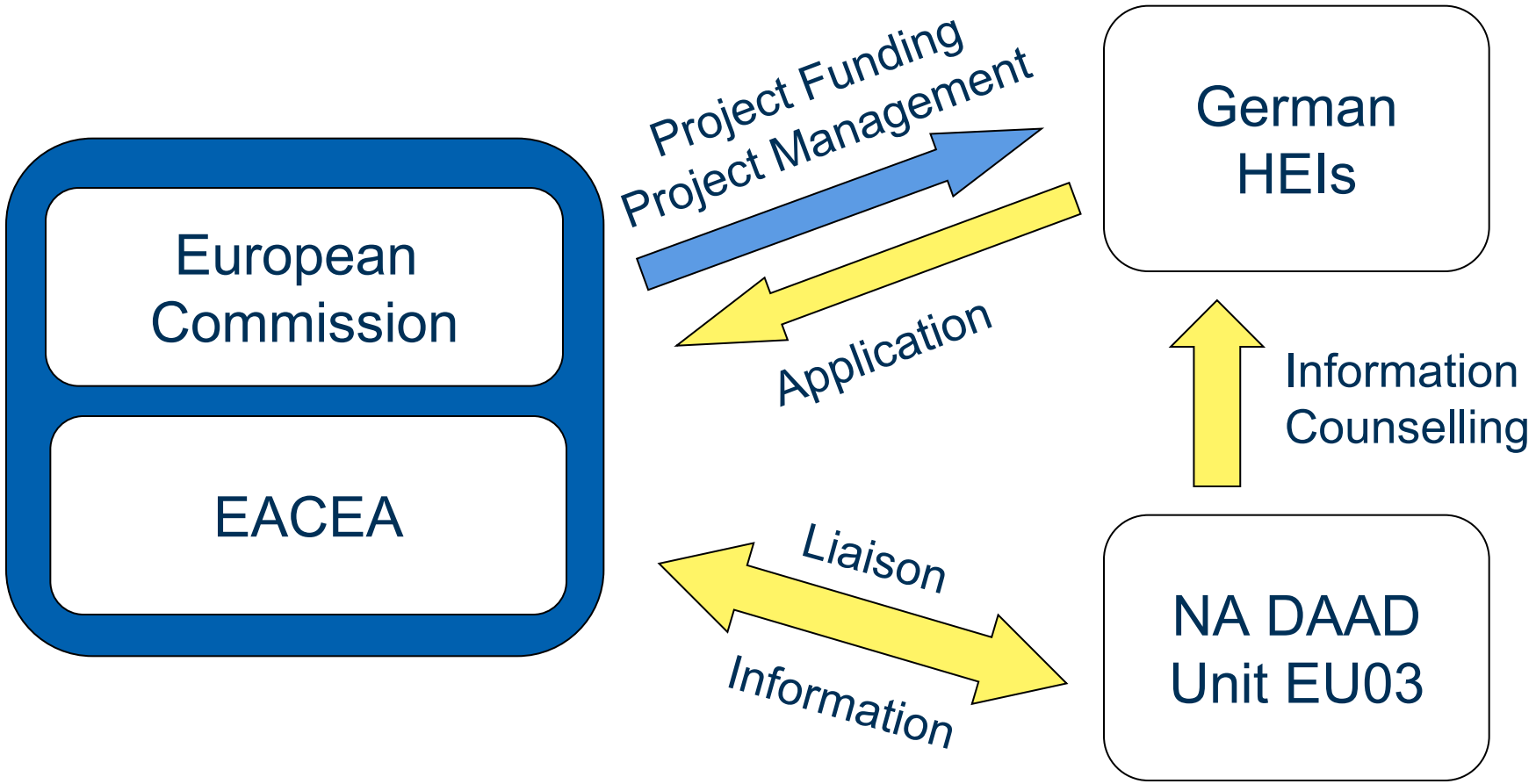
Erasmus+

- Erasmus+ ist das größte Bildungs- und Mobilitätsprogramm der Europäischen Union.
- Seit der Gründung 1987 haben mehr als 16 Mio. meist junge Menschen mit Erasmus Europa und die Welt erkundet, davon sind eine Mio. Angehörige deutscher Hochschulen.
- Europa und die Welt werden durch Erasmus+ erlebbar und der **europäische Zusammenhalt** gestärkt.
- Im Hochschulbereich steht Erasmus+ als **Synonym für internationalen Austausch** und hat sich zu einem Toolkit für die strategische Internationalisierung entwickelt.



Erasmus+ Zentrale Aktionen
Rolle der Nationalen Agentur

Erasmus+ National Offices
National Erasmus+ Focal Points



Erasmus+
Politischer Kontext

Relevante Strategien auf europäischer Ebene

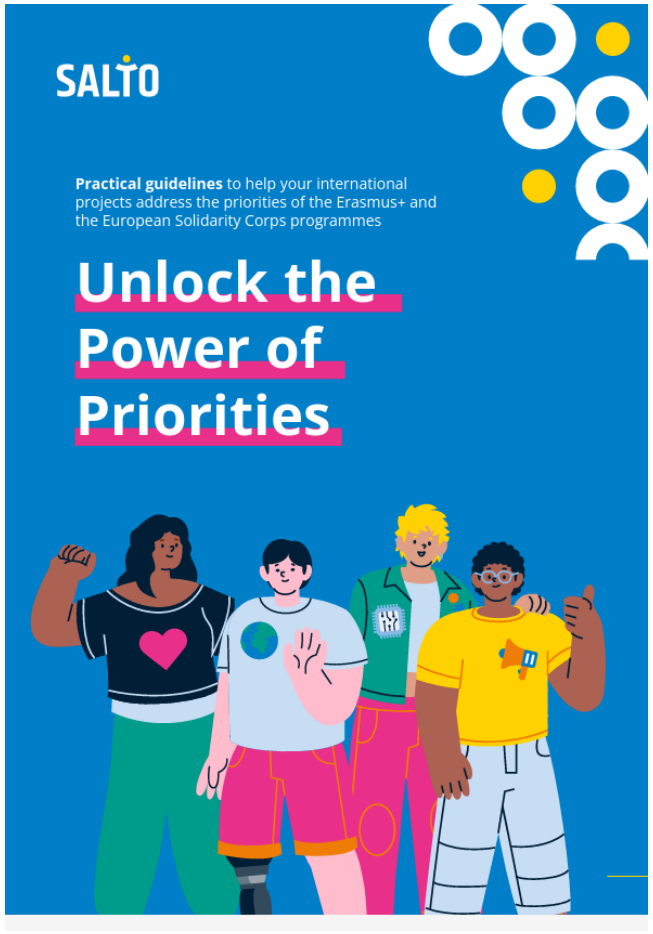
Rahmen:

- European Education Area: Mitteilung über den europäischen Bildungsraum
- Digital Education Action Plan: Digital Education Action Plan (2021-2027) | European Education Area (europa.eu)
- European Skills Agenda
- Strategic Framework for Education and Training 2030

HS-Sektor:

- European Strategy for Universities, 2022
- Europe on the Move - Council Recommendation on the future of learning mobility → 23 % der HS AbsolventInnen sollen bis 2030 Auslandserfahrung gemacht haben
- Higher Education Package
  - The blueprint for a European degree
  - The path towards a European quality assurance and recognition system
  - attractive and sustainable careers in higher education

Erasmus+ Politischer Kontext



Transversale Prioritäten

Inklusion und Vielfalt

Digitaler Wandel

Teilhabe am demokratischen Leben

Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels

eu.daad.de/globale-teaser/de/88983-handout-zu-den-horizontalen-prioritaeten-in-erasmus/

Erasmus+ Leitaktionen und Förderlinien (2021-2027)

Die wichtigsten Erasmus+ Förderinstrumente für die EU-Hochschulzusammenarbeit sind durch 3 Leitaktionen dargestellt.

Leitaktion 1
Mobilität von Einzelpersonen

- Mobilität mit Programmländern (KA131)
- Mobilität mit Partnerländern (KA171)
- Mobilität mit Mobilitätskonsortien (KA130)

Leitaktion 2
Partnerschaften und Kooperationsprojekte

- Cooperation Partnerships (KA220)
- **Allianzen für Innovation**
- **Erasmus Mundus Joint Master Degrees/ Design Measures**
- Europäische Hochschulen
- **Kapazitätsaufbauprojekte**
- Teacher Academies
- Zukunftsorientierte Projekte

Leitaktion 3
Politikunterstützung

- Europäische Experimentelle Maßnahmen
- Besondere Projektaufrufe

dezentral: DAAD

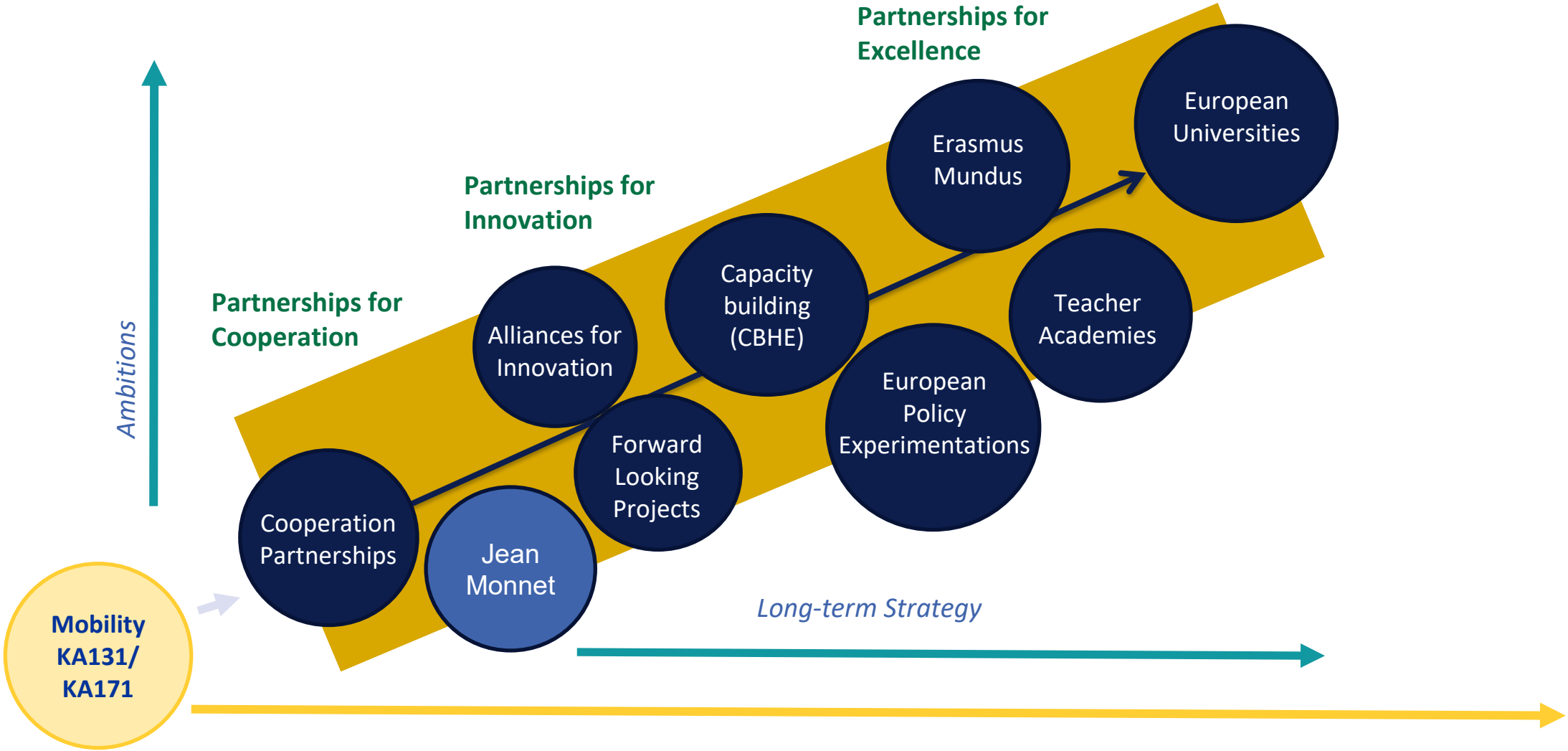
zentral: EACEA

transversal**: Jean Monnet-Aktionen**

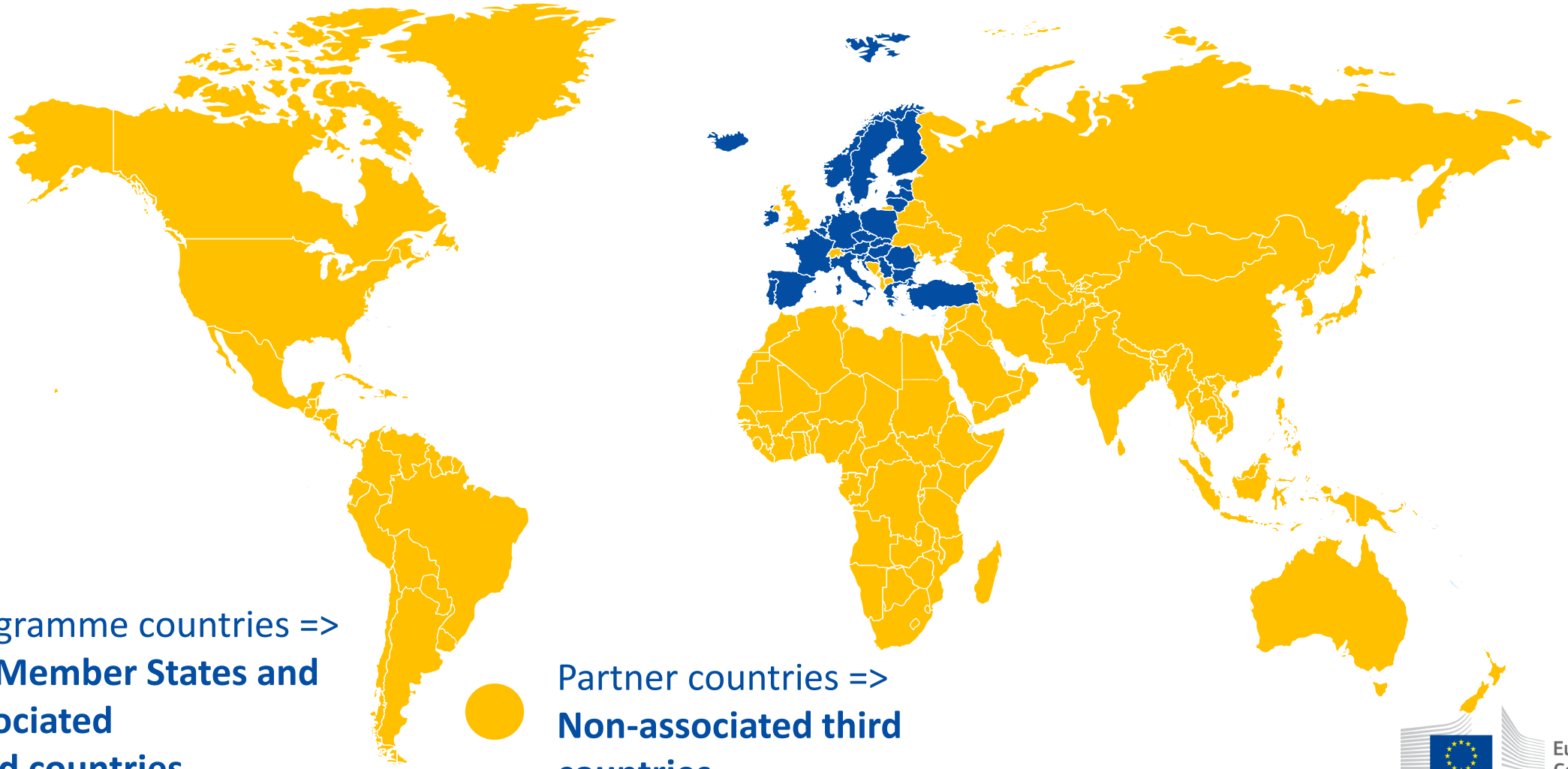
Voraussetzung für die Teilnahme einer Hochschule am Erasmus+ Programm ist der Besitz einer gültigen Erasmus Charta für die Hochschulbildung (ECHE):

Akkreditierung von Hochschulen (ECHE)

Erasmus+: ein Toolkit für die strategische Internationalisierung



International dimension of Erasmus+ 2021-2027



Programme countries =>
EU Member States and associated third countries

Partner countries =>
Non-associated third countries

European Commission

Erasmus+ Programmländer

In 33 **Programmländern** wird das Erasmus+ Programm mithilfe der Nationalen Agenturen in vollem Umfang durchgeführt:

Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU)[1]			
Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland
Estland	Finnland	Frankreich	Griechenland
Irland	Italien	Kroatien	Lettland
Litauen	Luxemburg	Malta	Niederlande
Österreich	Polen	Portugal	Rumänien
Schweden	Slowakei	Slowenien	Spanien
Tschechische Republik	Ungarn	Zypern	

Programmländer außerhalb der EU		
Island	Liechtenstein	Nordmazedonien
Norwegen	Serbien	Türkei

Eine Auflistung aller Programm- und Partnerländer ist der Website der EU-Kommission zu entnehmen.

Die zentralen Förderlinien

Kapazitätsaufbauprojekte im Hochschulbereich

Kapazitätsaufbauprojekte (CBHE)

Weltweiter Fokus

- Kooperationsprojekte zwischen europäischen Hochschulen und Hochschulen aus Partnerländern (nicht-assoziierten Drittländern)
- Ziel: Modernisierung / Reform der Hochschulbildung und des Hochschulmanagements in mehr als 150 Partnerländern weltweit
- Stärkung der Verbindung von Hochschule und Gesellschaft / Arbeitsmarkt
- Chancengleichheit / Inklusion: Verbesserter Zugang zur Hochschulbildung

3 Projektbereiche / Strands:

Bereich 1: Zugang für weniger erfahrene Hochschulen und Newcomer (kleinere Projekte), EU-Förderung: 200.000 – 400.000 €

Bereich 2: Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Industrie, privatem Sektor (Innovation), Peer Learning, Austausch von guter Praxis, EU-Förderung: 400.000 – 800.000 €

Bereich 3: Strukturreformprojekte für nachhaltige Hochschulsysteme in Drittländern unter Einbindung von Ministerien; Bezug zu Global Gateway-Prioritäten in bestimmten Regionen EU-Förderung: 600.000 – 1 Mio. €

Kapazitätsaufbauprojekte (CBHE)

Strategische Erwägungen für die Antragstellung

- Grundstein legen für langjährige Zusammenarbeit mit internationalen Partnern aus den Regionen: **Westbalkan, Östliche Nachbarschaft, Südlicher Mittelmeerraum, Asien, Zentralasien, Lateinamerika, Iran, Irak, Jemen, Subsahara-Afrika, Karibik und Pazifik**
- übergreifende **Prioritäten**: Green Deal, digitaler Wandel, nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung, Migration sowie Governance, Frieden, Sicherheit und menschliche Entwicklung
- Motivation deutscher HS: Kapazitätsaufbau der Partnerinstitutionen, aber auch: eigene Forschung mittels Kooperation voranbringen (z. B. internationale Qualifizierung von Promovenden)

Kapazitätsaufbauprojekte (CBHE)

Was ist neu im Call 2026?

- Sonderprojekt mit **Moldau** in Strand 3: „**EU-Moldova Master's programme in European Affairs**“

For this action, the following minimum composition must be respected:
- At least **2 EU Member States or third countries associated to the Programme**, each of these countries involving **at least 1 HEI**,
- At least **1 HEI** established in the Republic of Moldova; *
- A **national body (e.g. ministry) from Moldova** must be included.

Budget: Bis zu **2 Mio. Euro** EU-Förderung (andere Strand 3-Projekte: maximal 1 Mio. Euro EU-Förderung; nicht-assoziierte Drittstaaten müssen mindestens 2 Hochschuleinrichtungen involvieren)

- Eine Institution darf **maximal zwei** im Rahmen dieses Calls eingereichte **Vorschläge koordinieren**.
- Institutionen aus Syrien sind im Strand 3 wieder förderfähig.
- Global Gateway-Prioritäten relevant für folgende Regionen:
  Asien (5a), Zentralasien (6), Pazifik (8a), Subsahara-Afrika (9), Lateinamerika (10) und Karibik (11)

Projekte **in Strand 3 müssen** mit den Global Gateway Prioritäten abgestimmt werden.

In **Strand 2** werden Projektvorschläge **bevorzugt**, die sich mit den Prioritäten im Zusammenhang mit Global Gateway in den beteiligten Partnerländern befassen (siehe Bewertungskriterium Relevanz)

- Indicative amount Call 2026: **ca. 113.12 Mio. Euro** (aus: 2026 Annual Work Programme der EU-Kommission für Erasmus+)

Kapazitätsaufbau – Projektbeispiel

BLENDED-IDEA: Blended Learning Environments for Nepal‘s Dynamic Energy Development using an Interactive Distance Education Approach

Beteiligte Länder: Deutschland, Österreich, Nepal

Koordination: Berliner Hochschule für Technik (BHT)

- Einführung eines flexiblen Blended-Learning-Formats in Nepal
- Entwicklung einer mobilfähigen, offline nutzbaren Lernplattform (FlexStudy App)
- Verbesserung des Zugangs zu Bildung für benachteiligte und ländliche Gruppen
- Integration grüner Energiethemen in Ingenieurstudiengänge
- Zusammenarbeit der Hochschulen mit Unternehmen aus dem grünen Energiesektor für arbeitsmarktrelevante Bildungsinhalte

Projektlaufzeit: 01/2025 bis 12/2026

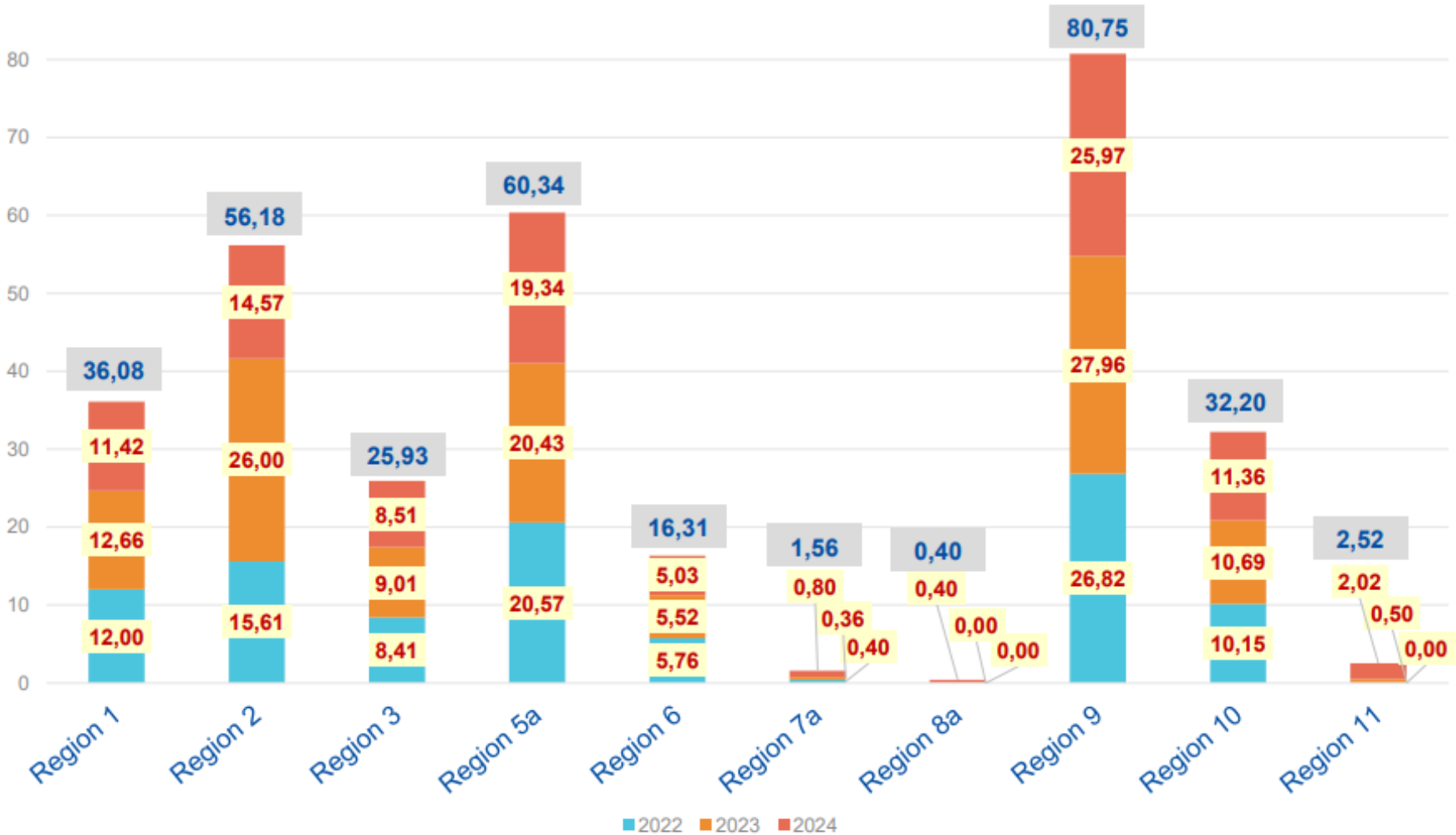
Infos: https://www.bht-berlin.de/4931
Mehr Infos zum Projekt

Kapazitätsaufbauprojekte: Auswahlrunden 2021-2025

Call	Applications	Selected projects	Success rate
2021	/	/	/
2022	429	149	24%
2023	687	158	20%
2024	896	151	16%
2025	1415	173	12%

Quelle: Europäische Kommission

CBHE 2022-2023-2024
EU grant awarded (M€)



- Western Balkans (Region 1)
- Neighbourhood East (Region 2)
- South-Mediterranean countries (Region 3)
- Asia (Region 5a)
- Central Asia (Region 6)
- Middle East (Region 7a)
- Pacific (Region 8a)
- Sub-Saharan Africa (Region 9)
- Latin America (Region 10)
- Caribbean (Region 11)

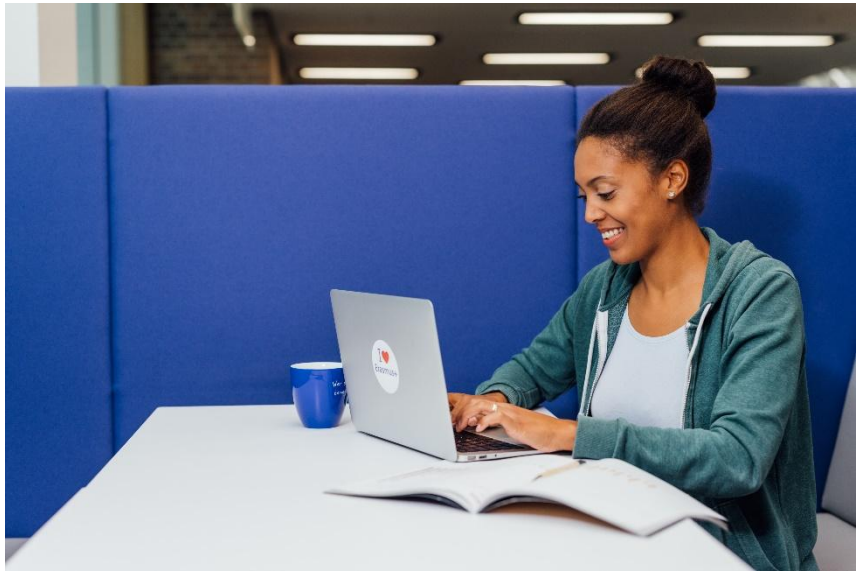
EU grant awarded 2022: 99,72 M€
EU grant awarded 2023:113,13 M€
EU grant awarded 2024: 99,42 M€

European Commission

Quelle: Europäische Kommission

Weitere Informationen

- NA-DAAD-Webseite zu Kapazitätsaufbauprojekten
- Fact Sheet Erasmus+ CBHE
- 2pager CBHE
- Factsheets and Statistics on Erasmus+
  International Factsheets (per Country)
- CBHE-Projekte 2022-2025
- Erasmus+ National Focal Points
- Kontakt in der Exekutivagentur (EACEA):
  EACEA-EPLUS-CBHE@ec.europa.eu
  http://eacea.ec.europa.eu
- Erasmus+ CBHE Infoday vom 05.12.2024 (Achtung: Call 2025!)
  Aufzeichnung und Präsentationen noch online!



Copyright: Christian Hüller/NA DAAD

Erasmus Mundus-Aktion

Erasmus Mundus

Inner-europäischer + weltweiter Fokus

Exzellente gemeinsame transnationale Masterstudiengänge für hochqualifizierte Studierende aus der ganzen Welt

Zwei voneinander unabhängige Lots:

Erasmus Mundus Joint Master

Förderung zur Durchführung gemeinsamer transnationaler Exzellenzstudiengänge, die mit einem Mehrfach- oder gemeinsamen Abschluss abgeschlossen werden

Erasmus Mundus Design Measures

Förderung zur Entwicklung eines gemeinsamen transnationalen Masterstudiengangs

Erasmus Mundus Joint Masters (EMJM)

Inner-europäischer + weltweiter Fokus

Ziele:

Attraktivität und Exzellenz der europäischen Hochschulbildung in der Welt erhöhen,

Talente für Europa gewinnen

- **Konsortium** aus mindestens drei Hochschulen, davon mindestens zwei aus EU-Staaten oder mit dem Programm assoziierten Drittstaaten
- Vergabe eines **gemeinsamen Abschlusses (Joint Degree) oder Mehrfachabschlusses**
- **Obligatorische physische Mobilität** für alle eingeschriebenen Studierenden
- Attraktive **Stipendien** (1.400,- Euro/Monat) für die besten Studierenden weltweit
  - Max. 50 Stipendien + 20 Stipendien für Studierende aus bestimmten Zielregionen
- **Budget** rund 3-5 Mio. Euro/Projekt (bei 6 Jahren Laufzeit)

Erasmus Mundus Design Measures (EMDM)

Inner-europäischer + weltweiter Fokus

Ziel:

Förderung der Entwicklung innovativer, hoch integrierter internationaler **neuer** Masterprogramme in Partnerschaft mit Hochschulen weltweit

- Nur Hochschulen aus einem EU-Mitgliedstaat oder einem mit dem Programm assoziierten Drittland können den Antrag stellen.

- Budget: 60.000 Euro/Projekt (für 15 Monate Laufzeit)

Susanne Reich/ DAAD

Erasmus Mundus-Aktion
Was ist neu im Call 2026

EMJM

- Budget Call 2026: 150,1 Mio. Euro (ca. 35 Projekte)
- zusätzliche Stipendien für Studierende aus **Region 7** - Naher und Mittlerer Osten – siehe FTOP: „*Please note that a typo occurred in the call document: Region 7 was unintentionally omitted from this sentence. This region remains eligible to receive additional funding for students from targeted regions."
- „Darüber hinaus wird bei Vorschlägen, mit denen zusätzliche Stipendien (…) für die Regionen 5, 6, 8, 9, 10 und 11 beantragt werden, denjenigen Vorrang eingeräumt, die mindestens eine der Prioritäten von **Global Gateway** betreffen, und zwar in den Bereichen Digitales, Klima und Energie, Verkehr und Gesundheit."

EMDM

- Budget Call 2026: 3 Mio. Euro (ca. 50 Projekte)
- Verpflichtende Beteiligung einer Hochschulen aus einem nicht-assoziiertem Drittland **entfällt**
- der gemeinsam konzipierte Masterstudiengang sollte:
  - einen vollständig integrierten Lehrplan umfassen, der von einem **Konsortium** von Hochschuleinrichtungen (bestehend aus mindestens drei Hochschuleinrichtungen **aus drei verschiedenen Ländern**, wobei **mindestens zwei Einrichtungen** (statt bisher eine Einrichtung) aus einem **EU-Mitgliedstaat** oder aus einem mit dem Programm **assoziierten Drittland** stammen müssen) umgesetzt wird

Erasmus Mundus: Exzellenzpartnerschaften

Innereuropäischer
+
weltweiter Fokus

Strategische Überlegungen für die Antragstellung

- Exzellenzanspruch, internationale Reputation und weltweite Vernetzung
- Internationalisierung @ home
- Für EMJM: Studiengang muss zum Zeitpunkt der Antragstellung vollständig entwickelt sein
- Zur Entwicklung eines transnationalen Studiengangs ggf. EMDM nutzen
- Weiterentwicklung bereits entwickelter Studiengänge in anderen Erasmus+ Förderlinien (z.B. Erasmus+ Strategische Partnerschaften)
- Gleichberechtigte Kooperationen mit Partnerhochschulen außerhalb von Europa seit 2021 möglich; auch Hochschulen außerhalb von Europa können Antrag stellen
- Erfolgsquoten Aufruf 2025: EMJM 19% / EMDM 26%

Erasmus Mundus Joint Master – Projektbeispiel

International Master of Advanced Methods in Particle Physics (IMAPP)

Projekt in der E+PRP

Partnerhochschulen: Universita di Bologna, Italien
Université Clermont Auvergne, Frankreich
sowie 18 internationale assoziierte Partner (aus Forschung, Bildung und Industrie) weltweit

Koordination: Technische Universität Dortmund

- viersemestriges Masterprogramm mit Schwerpunkt auf experimenteller und theoretischer Teilchenphysik
- Studienphasen an jeder der drei Universitäten
- Zusätzlich internationale Sommerschulen und Exkursionen zu internationalen Forschungseinrichtungen wie CERN und DESY

Projektlaufzeit: 11/2022 bis 12/2028

Projektwebseite: imapp.eu

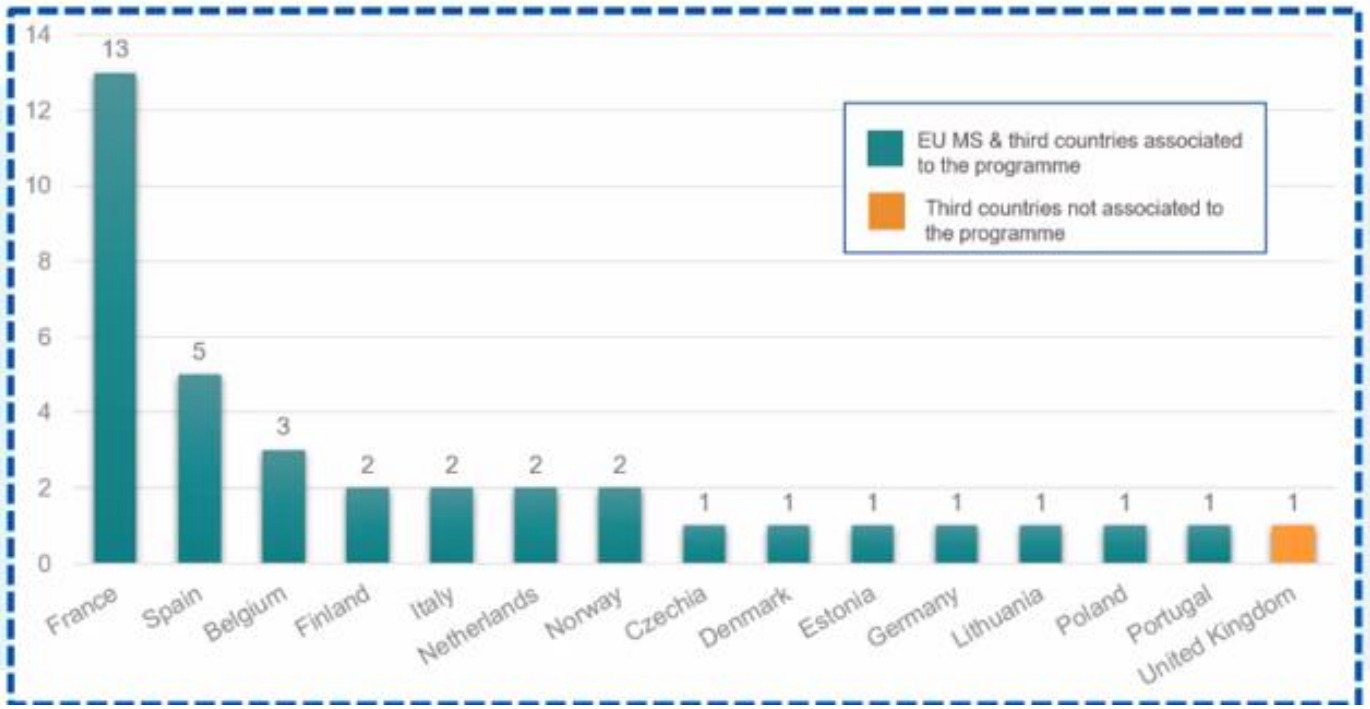
Erasmus Mundus Joint Master: Auswahlrunden 2021-2025

Call	Applications	Selected projects	Success rate
2021	68	27	39%
2022	53	30	53%
2023	90	34	37%
2024	134	34	24%
2025	190	37	19%

Quelle: Europäische Kommission

Selected 2025 EMJM

Some figures



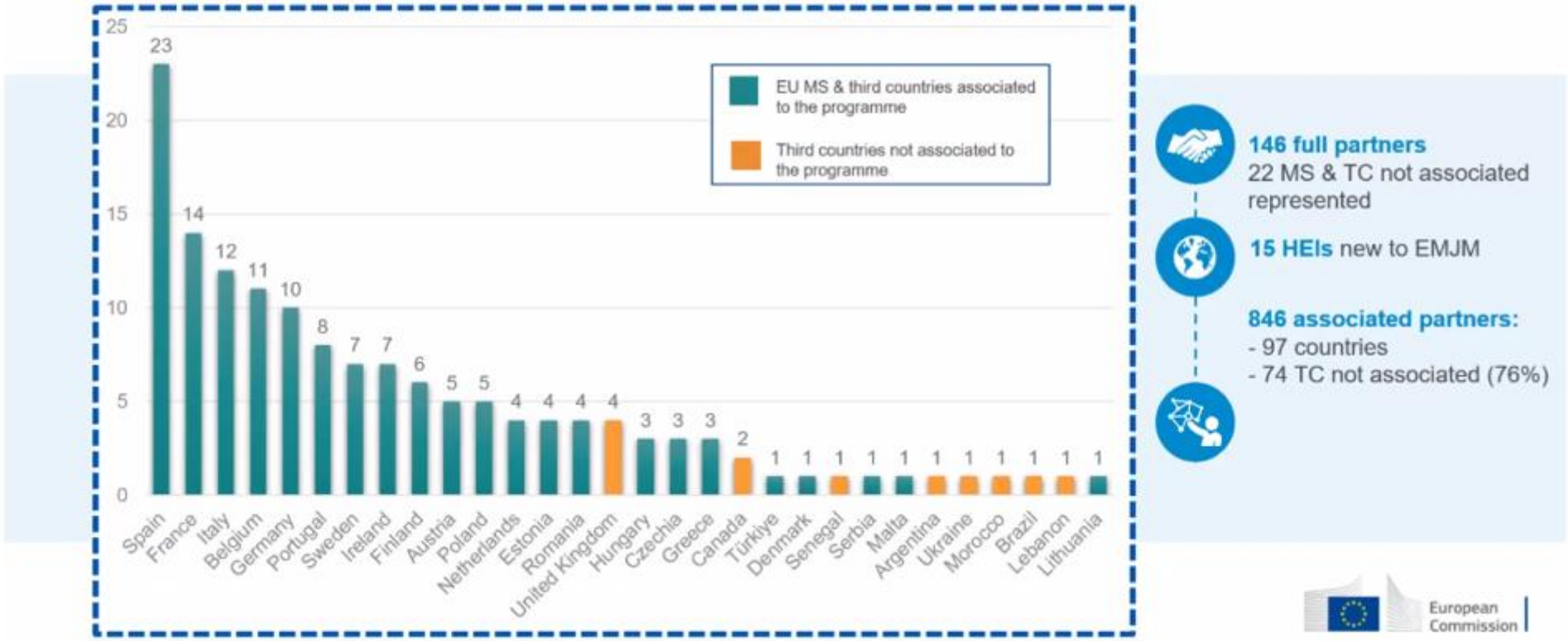
37 EMJM proposed for funding

14 EU MS & TC associated to the programme

Quelle: Europäische Kommission

Selected 2025 EMJM

Some figures (2)



Quelle: Europäische Kommission

Erasmus Mundus Design Measures: Auswahlrunden 2021-2025

Call	Applications	Selected projects	Success rate
2021	148	40	27%
2022	113	62	51%
2023	145	58	40%
2024	177	50	28%
2025	193	50	26%

Quelle: Europäische Kommission

Weitere Informationen

Online info session der EACEA: Erasmus Mundus Action – Call 2026, 11.12.2025

FAQs Erasmus Mundus Design Measures (ACHTUNG Call 2025!)

FAQs Erasmus Mundus Joint Masters (ACHTUNG Call 2025!)

Empfehlungen Partnership Agreement aus der letzten Programmgeneration

Datenbank der laufenden EMJM: Erasmus Mundus Catalogue

Erasmus+ Project results platform

NA-DAAD-Erasmus Mundus-Webseite

The Sustainability of Erasmus Mundus Joint Master's Programmes – State of Play Report (2025)

Planning and delivering jointness in Erasmus Mundus Master's Programmes (2025)

Informationen, Veranstaltungen, Publikationen in der Erasmus Mundus Community

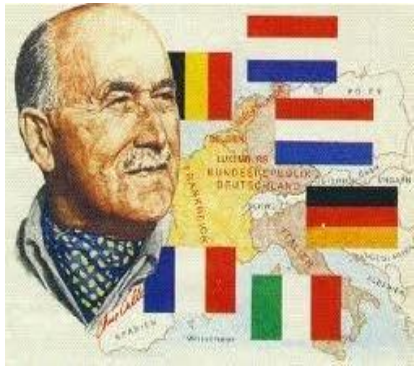
Kontakt EACEA: EACEA-EPLUS-ERASMUS-MUNDUS@ec.europa.eu

Weitere Informationen

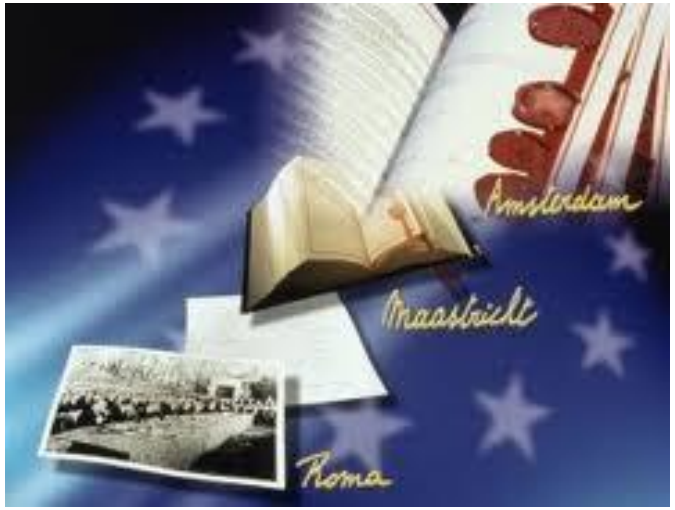
- 20 years of Erasmus Mundus - Beyond borders and boundaries and 20 years of Erasmus Mundus (key figures)
- Erasmus Mundus 20th anniversary conference “Beyond borders and boundaries” - Conference report, 27-28 May 2024, Brussels
- Erasmus Mundus, analysis of the results of the second 2021-2027 call (joint masters and design measures)
- Erasmus Mundus, analysis of the results of the first 2021-2027 call (joint masters and design measures)
- Statistical factsheets on the achievements of the Erasmus Mundus Joint Master Degrees (2014-2020)
- Erasmus+ Factsheets
- Report 'Implementing Joint Degrees in the Erasmus Mundus action of the Erasmus+ programme’
- Erasmus Mundus Catalogue (europa.eu)
- EMJMD Cluster meeting 2018: European Approach for Quality Assurance of Joint Programmes
- and Follow-up event 2019 "Implementing the European Approach for Quality Assurance for EMJMDs
- Erasmus Mundus Joint Master Degrees - The story so far
- Sustainability of Erasmus Mundus Master Courses - Best practice guide
- Erasmus+ Project result platform

Jean Monnet-Aktionen

Jean Monnet-Aktionen



Copyright: European Commission



Copyright : European Commission

- Förderung der **Lehre, Forschung und Debatte zu EU-bezogenen Themen**
- benannt nach **Jean Monnet** (1888-1979), einem der Architekten der Europäischen Union
- besteht seit **über 35 Jahren**

Was ist unter EU-Studien zu verstehen?

- „EU-Studien beziehen sich auf das Lehren, Lernen und Forschen über die Europäische Union, ihre Geschichte, Ziele, Strukturen, Funktionen und/oder ihre Politik.“ (E+ Programme Guide 2026, S. 376)
- Der Umfang der EU-Studien kann unterschiedlich sein, solange **ein EU-Blickwinkel untersucht wird**

Stärkung des Bewusstseins für die Europäische Union

- **Europäischer Bürgersinn** und **Werte**
- **Beitrag zur EU-Politikgestaltung:** Verbreitung des Wissens über EU-Politiken und deren konkreten Nutzen für EU-Bürger:Innen
- **Träger der öffentlichen Diplomatie in Drittländern**, Förderung der EU-Werte und Verbesserung der Sichtbarkeit der Europäischen Union in der Welt

Jean Monnet-Aktionen

Förderung der Lehre, Forschung und Debatte zu EU-bezogenen Themen

Aktionen im Bereich Hochschulbildung
weltweit offen

- **Module**
  max. 35 000 €
- **Lehrstühle**
  max. 60 000 €
- **Centers of Excellence**
  max. 100 000 €

Aktionen in weiteren Bildungsbereichen
europaweit offen

- Learning EU-Initiativen
  max. 35 000 €
- **Teacher Trainings**
  max. 300 000 €

Politische Debatte

- **Netzwerke in anderen Bildungsbereichen**
  europaweit offen
  Mind. 6 Partner aus 3 E+Programmländern
  max. 300 000 €
- **Thematische Netzwerke in der Hochschulbildung**
  weltweit offen
  2 Netzwerke zu Themen der internen und externen EU-Politik; mind. 12 Hochschulen
  1 bzw. 1,2 Mio. €

Förderdauer: 3 Jahre

Besonders interessant: *Der Antrag wird von einer* ***einzelnen Einrichtung*** *gestellt; nur für Netzwerke ist ein Konsortium erforderlich*

Jean Monnet-Aktionen

Weltweiter + inner-europäischer Fokus

Strategische Überlegungen für die Antragstellung

- Antragstellung als einzelne Hochschule möglich
- Antragstellung im Vergleich zu anderen Förderlinien weniger aufwändig
- Befassung mit EU-relevanten und aktuellen Themen
- Fächervielfalt – nicht nur typische EU-Studien
- Höhere Konkurrenzsituation im traditionellen Förderbereich für die Hochschulbildung. Die Aktionen für den Schulbereich sind weniger bekannt und haben daher (noch) eine höhere Erfolgsquote.

Call 2026: Jean Monnet - was ist neu?

- **Neue Themen** für die thematischen Netzwerke: **„A resilient Single Market to boost EU competitiveness“** (JM-Netzwerk zur EU-internen Politik); **EU-Indien** (JM-Netzwerk zur EU-Außenpolitik)
- **Budget:** Voraussichtliches Jean Monnet-Gesamtbudget: **26,6 Mio €:**
  - Module, Lehrstühle, Centers of Excellence: 14,6 Mio €
  - Teacher Trainings, Learning EU-initiatives: 7,8 Mio €
  - Netzwerke: 4,2 Mio €

Jean Monnet-Modul: Projektbeispiel

Bedeutung und Determinanten von Social Media Stimmungsindikatoren für die Europäische Union

Fernuniversität Hagen

Zielgruppen: interdisziplinäre Studierende, phD-Studierende, Fachöffentlichkeit

Aktivitäten: Internationale Sommerschule, online Vortragsreihe, Umfrage, Publikation eines wissenschaftlichen Beitrags

Projektlaufzeit: 09/2022 – 08/2025

Mehr Infos zum Projekt

Jean Monnet-Teacher Training: Projektbeispiel

EU goes School - Lehrkräfte als EU-Botschafter:innen 2.0

Ludwig-Maximilian-Universität München

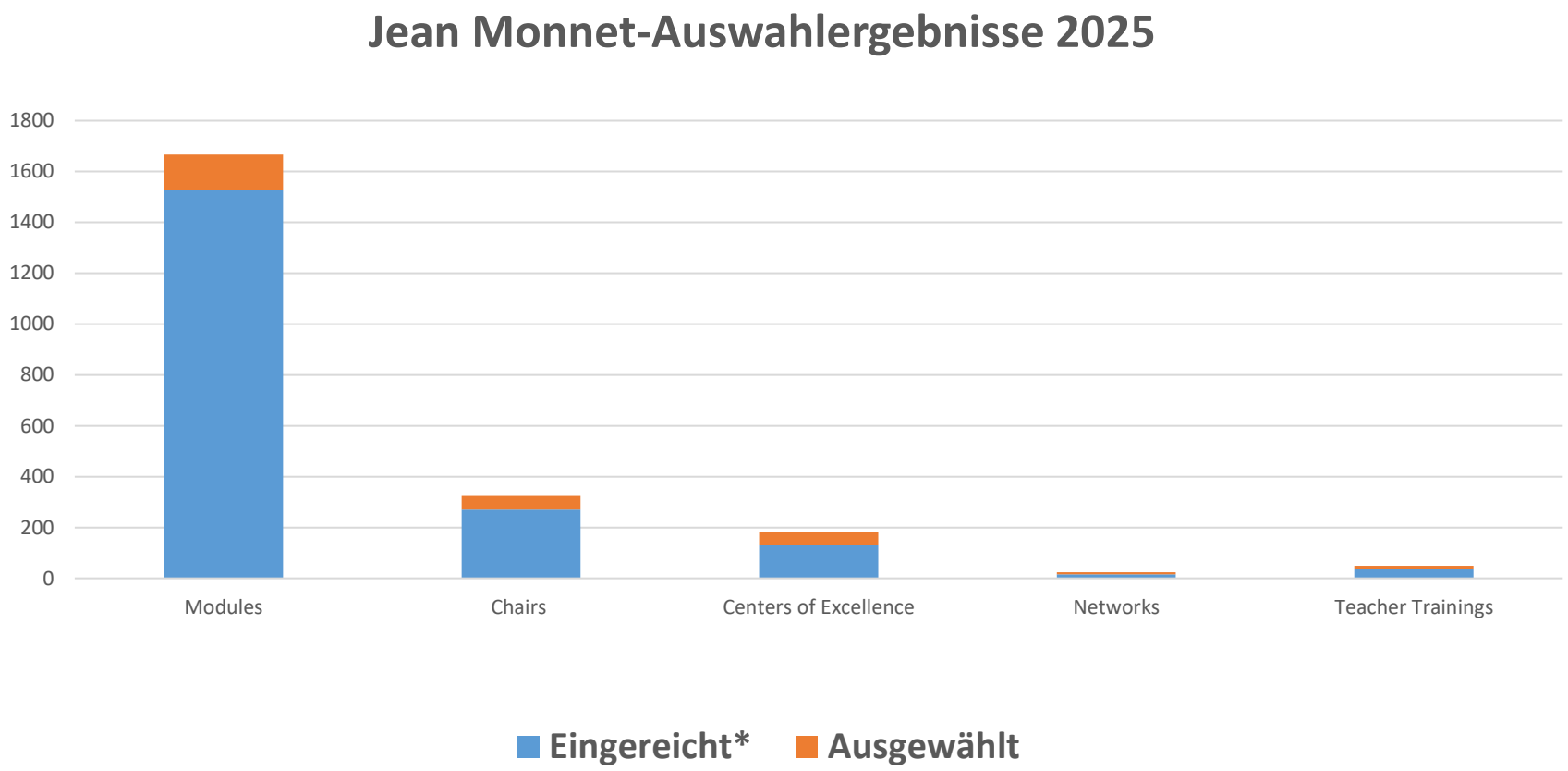
Aktivitäten: Europa-E-Learning-Kurs, digitale Lernplattform, Seminar für werdende und aktive Lehrende, Fortbildungen, internationales Netzwerk, Lehrmodule, Unterrichtsmaterialien

Projektwebseite:

EGS-LAB – EU goes School – Lehrkräfte als EU-Botschafter:innen

Projektlaufzeit: 01/2025 bis 12/2027

Mehr Infos zum Projekt



* Förderfähige eingereichte Anträge

Jean-Monnet Aktionen: Auswahlrunden 2021-2025

Call	Applications	Selected projects	Success rate
2021	821	**273**	33,2 %
2022	843	**370**	44 %
2023	1048	**353**	33,6 %
2024	1385	**278**	20 %
2025	1983	**266**	13,5%

Quelle: Europäische Kommission

Weitere Infos & nützliche Links

- **Erasmus+** https://erasmus-plus.ec.europa.eu/opportunities/opportunities-for-organisations/jean-monnet-actions
- **Jean Monnet actions – 2026 Call documents** and **applications forms** in **the Funding and Tender Opportunity Portal:** https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/home
- **Erasmus+ platform for dissemination and exploitation of project results:** http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects/
- **Jean Monnet Activities Database-research tool:** https://www.eacea.ec.europa.eu/grants/2021-2027/erasmus/jean-monnet-activities-database_en
- **Jean Monnet functional Mail-Box:** EACEA-AJM@ec.europa.eu

Publikationen

- Jean monnet call 2024 – Project Showcase.pdf
- jean_monnet_call_2022 – Project Showcase.pdf
- Jean Monnet Actions in 2014-2020: an analysis of Modules, Chairs and Centres of Excellence
- Jean Monnet Chairs: Data analysis of Jean Monnet Chairs awarded between 1990 and 2022
- Über die EU in der Schule lernen - Jean-Monnet-Aktion zur Förderung einer besseren Bildung über EU-Themen in Primar-, Sekundar- und Berufsschulen

Allianzen für Innovation

Innovation in drei Losen

Los 1 Allianzen für Bildung und Unternehmen	Los 2 Allianzen für die branchenspezifische Zusammenarbeit zur Kompetenzförderung	Los 3 STEM Skills Foundries (MINT-Kompetenzschmieden)
Laufzeit: 2-3 Jahre	Laufzeit: 4 Jahre	Laufzeit: 2 Jahre
Fördersumme: 1 – 1,5 Mio. EUR	Fördersumme: 4 Mio. EUR	Fördersumme: 1,5 Mio. EUR
Konsortium: mindestens 8	Konsortium: mindestens 12	Konsortium: mindestens 8
Budget 2026: 25 Mio. EUR	Budget 2026: 32 Mio. EUR	Budget 2026: 10 Mio. EUR

Allianzen für Innovation

Los 1: Allianzen für Bildung und Unternehmen

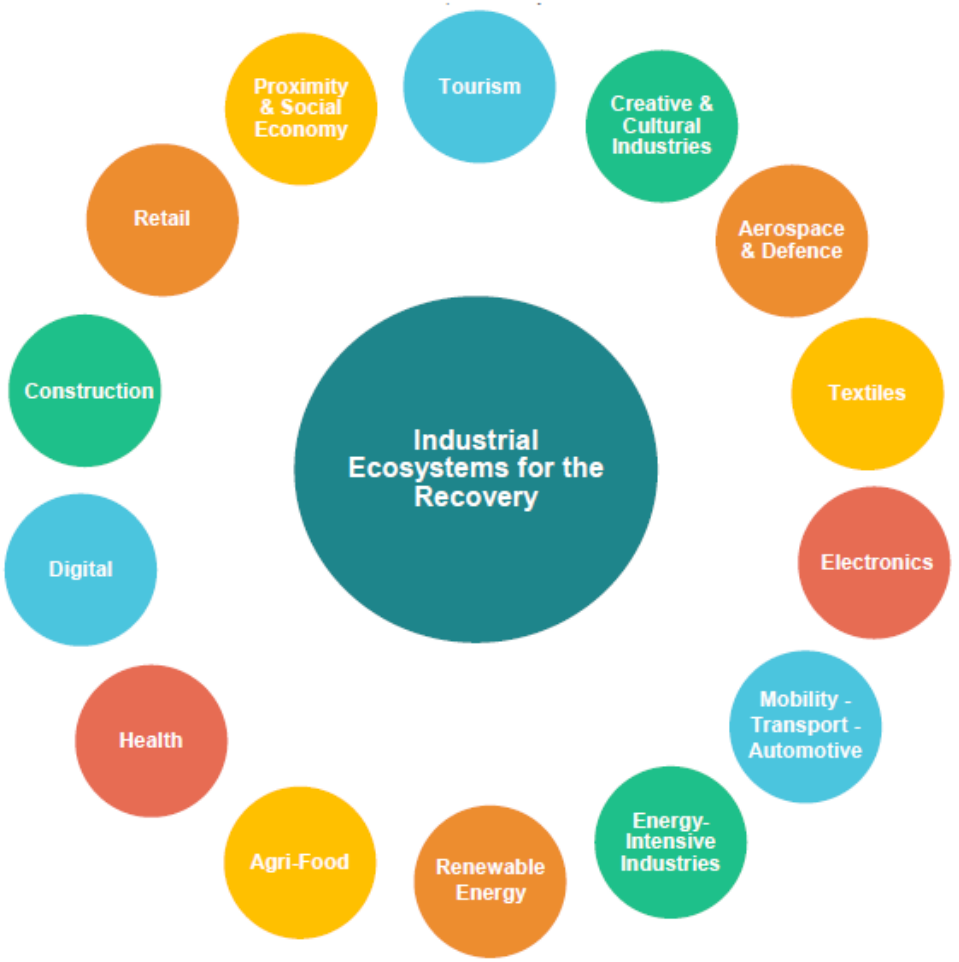
- Partnerschaft zwischen Unternehmen sowie Anbietern von Hochschul- und Berufsbildung
- nachhaltige Kooperation zwischen den beteiligten Institutionen
- Offen für verschiedenste Ausrichtungen

Quelle: Europäische Kommission

Allianzen für Innovation

Los 2: Allianzen für die branchenspezifische Zusammenarbeit zur Kompetenzförderung

- Zusammenarbeit im Bereich der Kompetenzentwicklung und -förderung
- Fortbildung und Umschulung von Arbeitskräften
- Anpassungen an den modernen Arbeitsmarkt
- Fokus auf „industrielle Ökosysteme“

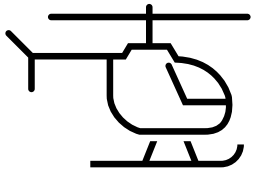


Quelle: Europäische Kommission

Allianzen für Innovation

Los 3: STEM Skills Foundries

- Förderung von jungen studentischen Unternehmungen
- Praxisnähe durch Wirtschaft: Labore und Infrastruktur
- Unterstützung bei geistigem Eigentum und Kapitalzugang



Pilotausschreibung 2026

Erasmus+ Allianzen für Innovation

Inner-europäischer Fokus

Strategische Erwägungen für die Antragstellung

- Projekte mit **Fokus** auf **Kooperation Hochschule/Berufsbildung/Wirtschaft (Los 1)**
- Projekte mit **Fokus** auf **Kompetenzförderung in bestimmten „industriellen Ökosystemen“ (Los 2)**
- Projekte mit **Fokus** auf **Unternehmertum (Los 3)**
- Förderung insbesondere von **grünen** Kompetenzen und **MINT-Fächern**
- **Sehr große Konsortien** mit heterogener Zusammensetzung
- **Erfolgsquote** für Los 1 niedrig (2024: 6,6%, 2025: 6,8%) – hohe europäische Konkurrenz

Allianzen für Innovation Projektbeispiel

Inner-europäischer Fokus

Projektbeispiel Los 1:
Multi-stakeholder Education Alliance to Accelerate Drug Development for Children and Adolescent with Cancer (ALADDIN)

Schaffung eines innovativen, strukturierten Rahmens mit einem modernen Bildungsprogramm, um den Multi-Stakeholder-Prozess in der Krebsmedizin für Kinder zu verbessern

Laufzeit: Juni 2022 bis Mai 2025
Budget: 1.486 Millionen €
8 Länder involviert

Deutscher Partner:
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Links:
https://www.accelerate-platform.org/
https://erasmus-plus.ec.europa.eu/projects/search/details/101056190

Allianzen für Innovation Los 1: Auswahlrunden 2021-2025

Call	Applications	Selected projects	Success rate
2021	289	25	8%
2022	366	26	7%
2023	330	32	10%
2024	304	20	7%
2025	342	24	6,8%

Quelle: Europäische Kommission

Allianzen für Innovation Los 2: Auswahlrunden 2021-2025

Call	Applications	Selected projects	Success rate
2021	14	7	41%
2022	30	7	21%
2023	14	5	36%
2024	15	8	47%
2025	23	7	30%

Quelle: Europäische Kommission

Bildschirmpause

Der Weg zur Antragstellung

Eckdaten zum aktuellen Erasmus+ Aufruf

- **Programmleitfaden für 2026**: https://erasmus-plus.ec.europa.eu/erasmus-programme-guide (Veröffentlichung: 12.11.2025)
- Funding and Tenders Portal: https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/home
- Öffnung der einzelnen Aufrufe erfolgt Stück für Stück
- Fristen zur Einreichung im Frühjahr 2026:

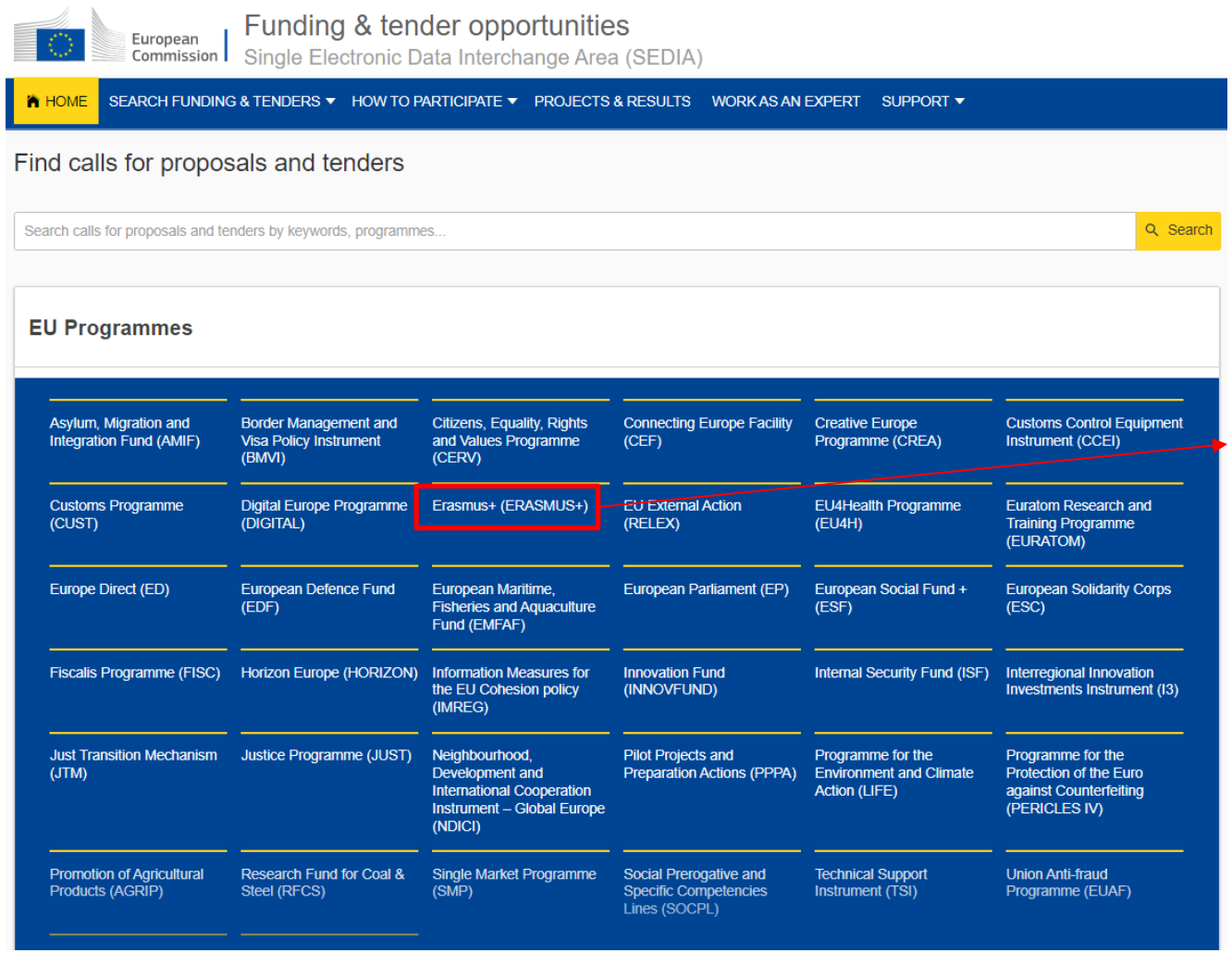
Förderlinie	Bewerbungsfrist*
Jean-Monnet Aktionen	03.02.2026
Kapazitätsaufbauprojekte	10.02.2026
Erasmus Mundus	12.02.2026
Allianzen für Innovation	10.03.2026

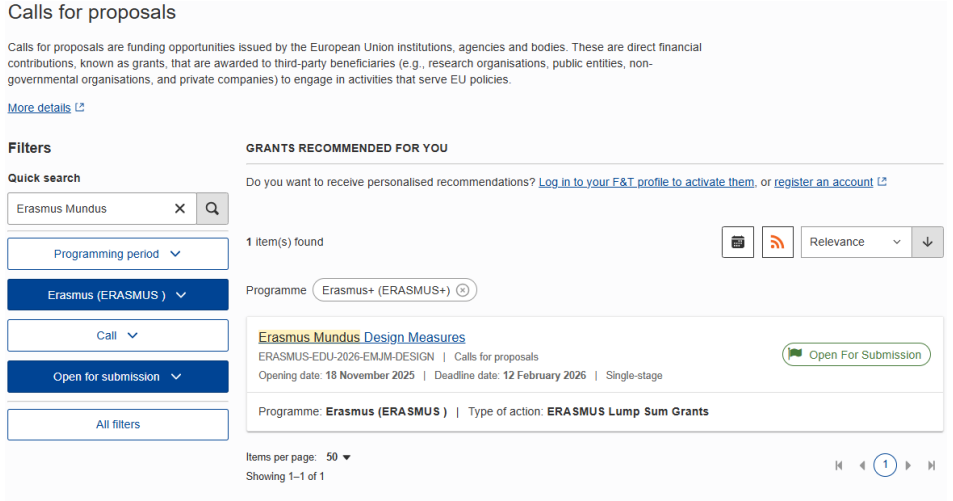
* Jeweils 17:00 Uhr Brüsseler Zeit

Indicative Roadmap – Call 2026

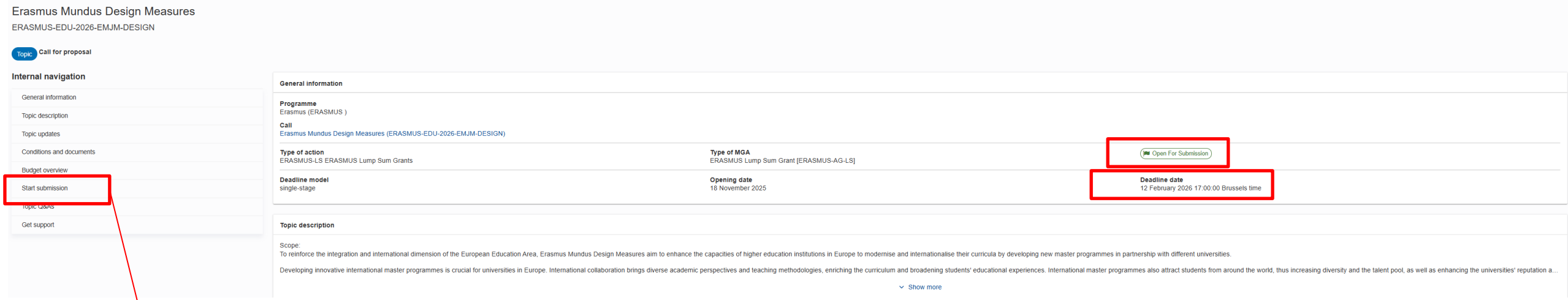
STEPS	DATES
Publication of the call 2026	November 2025
Deadline for submission of applications	February - March 2026
Evaluation period	April – July 2026
Notification of results to applicants	max. 6 months after submission deadline
Preparation of Grant Agreement/Decision	max. 9 months after submission deadline

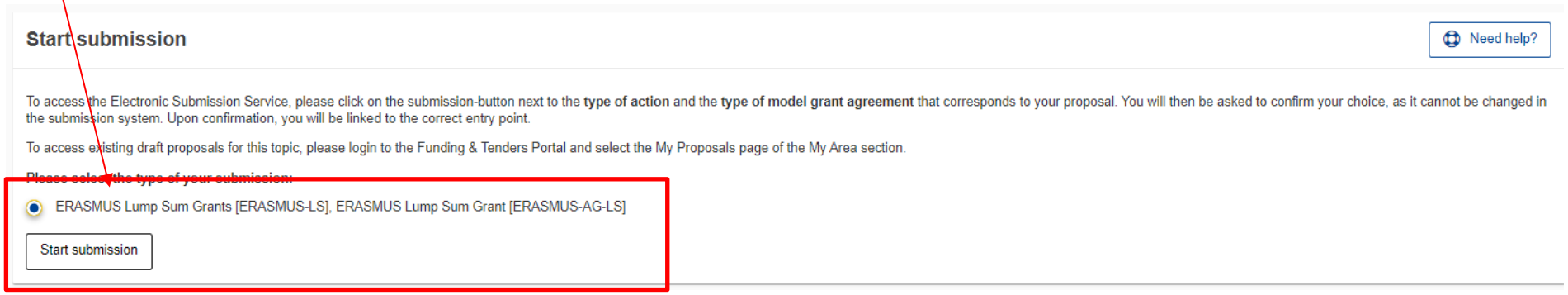
Antragsseite: Funding & Tenders Opportunities Portal





Antragsseite: Funding & Tenders Opportunities Portal





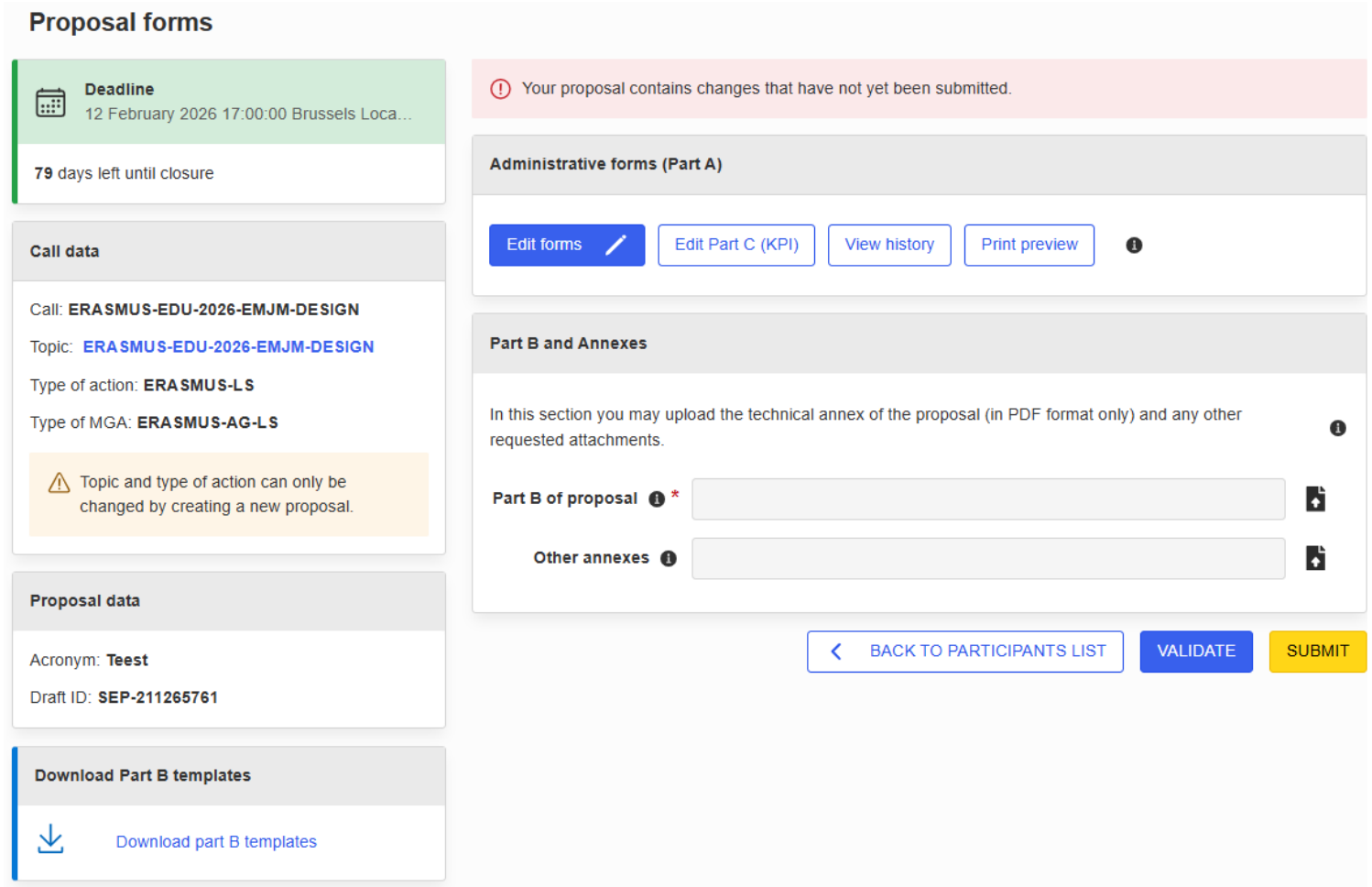
Antragspaket

- **Besteht in der Regel aus 3 Teilen: Part A, Part B, Part C***
  - Part A: Administrative Angaben zu Projekt, antragstellende Einrichtung Kontakte
  - Part B: Projektbeschreibung
  - Part C: weitere Angaben
  - Ggf. Anhänge

- Part A und C werden online ausgefüllt.
- **Part B muss vom Antragsteller im FTOP heruntergeladen werden** (Work-doc). Die ausgefüllte Form wird am Schluss als PDF hochgeladen. In den meisten Förderlinien werden die detaillierte Budgettabelle und ggf. weitere Anhänge zusätzlich im Portal hochgeladen.

*Je nach Förderlinie kann es Unterschiede in allen Parts geben

Beispiel: Erasmus Mundus Design Measures Part B und Anhänge



Finanzierungsmechanismus – Das Lump Sum Modell

- Bei den **Jean Monnet-Aktionen Modul und Lehrstuhl** gibt es eine festgelegte Förderpauschale (sieheTabellen im Programmleitfaden S. 386-388, englische Version). Die Förderung ist eine sog. „Prefixed lump sum“ = lump sum typ I

- Bei **Erasmus Mundus Joint Master** erfolgt die Berechnung nach Unit Costs, bei Erasmus Mundus Design Measures gibt es eine Pauschale (siehe Programmleitfaden).

- Bei **den anderen Förderlinien bzw. anderen JM-Aktionen** handelt es sich um eine „lump sum Typ II“

Finanzregeln
Lump sum (type II)*

Grundregeln

- Fördersumme wird als **individueller Pauschalbetrag** anhand der vom Antragstellenden geschätzten Kosten festgelegt.
- EU-Zuschuss als prozentualer Anteil der geschätzten Kosten (bis zum max. EU-Zuschuss)
- Keine finanziellen Audits, weder für EU-Zuschuss noch für Eigenanteil

Erklärvideo zur Lump Sum

Details

- Erstellung einer detaillierten Kostenschätzung (100%) aufgeteilt auf Arbeitspakete und Partner (Beneficiaries)
- Die Budgettabelle zum Ausfüllen wird zusammen mit dem Antragsformular im Portal heruntergeladen
- **Kostenarten**: Personal, Reise- und Aufenthaltskosten, Ausrüstung, Unteraufträge, Sonstiges

Bewertungskriterien

Award Criteria und Scoring System am Beispiel der Kapazitätsaufbauprojekte

Criteria	Maximum points	Minimum points
Relevance of the project	30	15
Quality of project design and implementation	30	15
Quality of partnership and cooperation arrangements	20	10
Sustainability, Impact, Dissemination	20	10
Minimum total score 60 points (out of 100 points in total)		

Quelle: Europäische Kommission

Scoring system and **Award Criteria**

Am Beispiel der Allianzen für Innovation

Criteria	Maximum points	Minimum pass points
Relevance of the project	25	13
Quality of the project design and implementation	30	16
Quality of the partnership and the cooperation arrangements	25	13
Impact	20	11
Total score: Maximum 100 points To be considered for funding: 1. Minimum total score 70 points AND 2. Minimum pass points per criterion		

European Commission

Quelle: Europäische Kommission

Antragsformular „Part B“

TABLE OF CONTENTS

ADMINISTRATIVE FORMS (PART A) 3
TECHNICAL DESCRIPTION (PART B) 4
COVER PAGE 4
PROJECT SUMMARY 5
1. RELEVANCE 5
1.1 Background and general objectives 5
1.2 Needs analysis and specific objectives 5
1.3 Complementarity with other actions and innovation — European added value 5
2. QUALITY 5
2.1 PROJECT DESIGN AND IMPLEMENTATION 5
2.1.1 Concept and methodology 5
2.1.2 Project management, quality assurance and monitoring and evaluation strategy 6
2.1.3 Project teams, staff and experts 6
2.1.4 Cost effectiveness and financial management 6
2.1.5 Risk management 7
2.2 PARTNERSHIP AND COOPERATION ARRANGEMENTS 7
2.2.1 Consortium set-up 7
2.2.2 Consortium management and decision-making 7
3. IMPACT 7
3.1 Impact and ambition 7
3.2 Communication, dissemination and visibility 8
3.3 Sustainability and continuation 8
4. WORK PLAN, WORK PACKAGES, TIMING AND SUBCONTRACTING 9
4.1 Work plan 9
4.2 Work packages and activities 9
Work Package 1 *9*
Work Package … *12*
Events and Trainings *12*
4.3 Timetable 13
4.4 Subcontracting 14
5. OTHER 15

- Seitenbegrenzung variiert von **40 bis 120 Seiten je nach Förderlinie – genau lesen!**
- Beim Ausfüllen achten Sie darauf, dass die **relevanten Auswahlkriterien (alle Unterpunkte!) aus dem Call** in den entsprechenden Abschnitt adressiert werden
- Hinweise wie „n/a for prefixed lump sum grants“ beachten

Am Beispiel der Allianzen für Innovation

PART B (Technical Description of the project)

1. RELEVANCE

1.1 Background and general objectives

Background and general objectives
Please address all guiding points presented in the Call document/Programme Guide under the award criterion 'Relevance'.
Describe the background and rationale of the project.
How is the project relevant to the scope of the call? How does the project address the general objectives of the call? What is the project's contribution to the priorities of the call (if applicable)?
Insert text

ERASMUS+ PROGRAMME GUIDE

Relevance of the project **(maximum score 25 points)**	• **Link to EU policy and initiatives:** the proposal takes into account and contributes to achieving the European objectives in the fields of VET and higher education; the proposal takes into account and contributes to giving visibility to existing EU tools and initiatives for skills development; • **Purpose:** the proposal is relevant to the objectives and activities of the Action; • **Consistency:** the objectives are based on a sound needs analysis; they are clearly defined, realistic and address issues relevant to the participating organisations and to the Action; • **Innovation:** the proposal considers state-of-the-art methods and techniques, and leads to project-specific innovative results and solutions; • **European added value:** the proposal demonstrates clearly the added value generated through its trans-nationality and potential transferability; • **Education & training representation:** the Alliance includes partners that adequately represent education & training providers; • **Digital skills**: extent to which the proposal integrates digital skills in the training content for one, or several related occupational profiles; • **Green skills**: the proposal integrates skills linked to the transition to a circular and greener economy in the training content for one, or several related occupational profiles; • **Resilience skills**: extent to which the proposal integrates skills linked to the capacity to adapt, manage change, and care for each other as a community.

These Award Criteria are applicable for LOT 1, for LOT 2 see Award Criteria under LOT 2

European Commission

Am Beispiel der Allianzen für Innovation

PART B (Technical Description of the project)

I. RELEVANCE

I.1 Background and general objectives

Background and general objectives

Please address all guiding points presented in the Call document/Programme Guide under the award criterion 'Relevance'.

Describe the background and rationale of the project.

How is the project relevant to the scope of the call? How does the project address the general objectives of the call? What is the project's contribution to the priorities of the call (if applicable)?

Insert text

ERASMUS+ PROGRAMME GUIDE

Relevance of the project **(maximum score 25 points)**	Background and general objectives • **Link to EU policy and initiatives**: the proposal takes into account and contributes to achieving the European objectives in the fields of VET and higher education; the proposal takes into account and contributes to giving visibility to existing EU tools and initiatives for skills development; • **Purpose**: the proposal is relevant to the objectives and activities of the Action. Needs analysis and specific objectives • **Consistency**: the objectives are based on a sound needs analysis; they are clearly defined, realistic and address issues relevant to the participating organisations and to the Action; • **Digital skills**: the extent to which the proposal integrates digital skills in the training content for one, or several related occupational profiles and, if applicable, the extent to which the proposal integrates skills linked to the needs of the deep-tech domains in the training content; • **Green skills**: the extent to which the proposal integrates skills linked to the transition to a circular and greener economy in the training content for one, or several related occupational profiles; • **Resilience skills**: extent to which the proposal integrates skills linked to the capacity to adapt, manage change, and care for each other as a community. **Complementarity with other actions and innovation – European added value** • **Innovation**: the proposal considers state-of-the-art methods and techniques, such as the setting up of incubators within education and training institutions, and leads to project-specific innovative results and solutions; • **European added value**: the proposal demonstrates clearly the added value generated through its trans-nationality and potential transferability; • **Education & training representation**: the Alliance includes partners that adequately represent education & training providers, and clearly shows benefits/relevance for both higher education and VET.

These Award Criteria are applicable for LOT 1, for LOT 2 see Award Criteria under LOT 2

European Commission

Am Beispiel der Allianzen für Innovation 2025

AWARD CRITERIA (for LOT 1)
2.Project design and implementation

PART B (Technical Description of the project)

ERASMUS+ PROGRAMME GUIDE

2.1.2 Project management, quality assurance and monitoring and evaluation strategy

Project management, quality assurance and monitoring and evaluation strategy

Describe the measures foreseen to ensure that the project implementation is of high quality and completed in time.

Describe the methods to ensure good quality, monitoring, planning and control.

Describe the evaluation methods and indicators (quantitative and qualitative) to monitor and verify the outreach and coverage of the activities and results (including unit of measurement, baseline and target values). The indicators proposed to measure progress should be relevant, realistic and measurable.

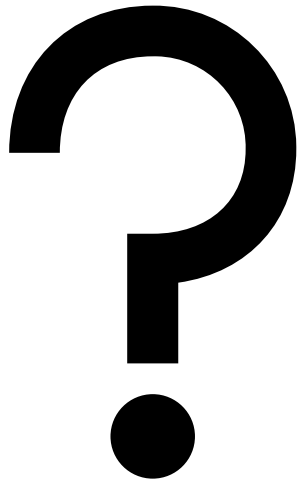
Insert text

Quality of the project design and implementation **(maximum score 30 points)**	**Concept and methodology** • **Coherence**: the overall project design ensures consistency between project objectives, methodology, activities and budget proposed. The proposal presents a coherent and comprehensive set of appropriate activities to meet the identified needs and lead to the expected results; • **Structure**: the work programme is clear and intelligible, and covers all phases (preparation, implementation, exploitation, monitoring, evaluation and dissemination); • **Methodology**: the proposal makes use of EU instruments and tools related to skills and occupations whenever relevant, such as EQF, ESCO, Europass, EQAVET, ESG. **Project management, quality assurance and monitoring and evaluation strategy** • **Management**: solid management arrangements are foreseen. Timelines, organisation, tasks and responsibilities are well defined and realistic. The proposal allocates appropriate resources to each activity; • **Work plan**: quality and effectiveness of the work plan, including the extent to which the resources assigned to work packages are in line with their objectives and deliverables; • **Quality of arrangements for the recognition and validation of qualifications**: in line with European transparency and recognition tools and principles, including for micro-credentials. **Cost effectiveness and financial management** • **Budget**: the budget provides for appropriate resources necessary for success, it is neither overestimated nor underestimated; • **Financial and quality control**: control measures (continuous quality evaluation, peer reviews, benchmarking activities, etc.) and quality indicators ensure that the project implementation is of high quality and cost-efficient. Challenges/risks of the project are clearly identified and mitigating actions properly addressed. Expert review processes are planned as an integral part of the project. The Alliance work programme includes an independent external quality assessment at mid-term and at the end of the project.

These Award Criteria are applicable for LOT 1, for LOT 2 see Award Criteria under LOT 2

European Commission

Zeit für Ihre Fragen!



Wichtige Links

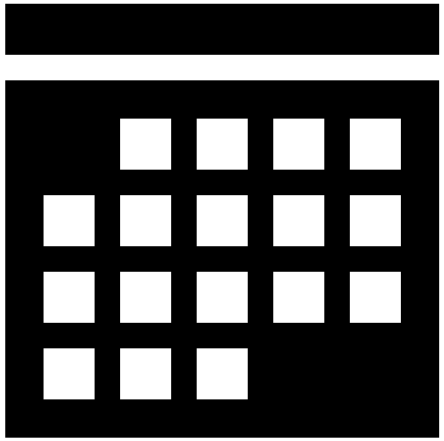
- Online Q&A Session der EU-Kommission zu Erasmus Mundus am 11.Dezember 2025: https://www.eacea.ec.europa.eu/news-events/events/online-qa-session-erasmus-mundus-action-2026-2025-12-11_en
- Project Results Platform: https://erasmus-plus.ec.europa.eu/projects/search/?page=1&sort=&domain=eplus2021&view=list&map=false&searchType=projects
- Ausgewählte Projekte im Funding and Tenders Portal
- Offene und kommende Aufrufe im Funding and Tenders Portal
- Programmleitfaden für 2026: https://erasmus-plus.ec.europa.eu/erasmus-programme-guide
- Unsere Antragsseiten mit Dokumenten der letzten Antragsrunde zum Anschauen: Kapazitätsaufbauprojekte, Erasmus Mundus Aktion, Jean-Monnet Aktionen, Allianzen für Innovation
- Zur Info für Interessenten an dem neuen Call Europäische Hochschulen 2026 –
  Online Infosession European Universities 2026 Call for proposals am 27.November 2025:
  https://www.eacea.ec.europa.eu/news-events/events/online-info-session-european-universities-2026-call-proposals-2025-11-27_en

Unsere Veranstaltungen im Januar 2026

Kapazitätsaufbauprojekte: 13.01.2026

Erasmus Mundus Aktion: 20.01.2026

Mit Tipps aus der Praxis von erfolgreichen Antragsstellenden.



Europäische Hochschulen: 30.01.2026

FAQ‘s und Auswahlen der vergangenen Aufrufe 2025

Kapazitätsaufbauprojekte: Strand 1 Strand 2 Strand 3

Erasmus Mundus Aktionen: EMJM EMDM

Jean Monnet-Aktionen: Module Chairs Centres of Excellence Teacher Training Netzwerke EU Netzwerke nicht-EU

Allianzen für Innovation: Los 1 Los 2

Es kann sich immer lohnen auch die älteren FAQ‘s anzuschauen!

Zum Beispiel einfach das Jahr in der URL ändern

NA-DAAD Services - Partnerschaften und Kooperationsprojekte

Von der Projektidee zum Antrag

Oliver Reetz/ DAAD

- Informations- und Antragstellerseminare: Seminare und Fachtagungen für laufende Projekte
- Telefonische sowie online-Einzelberatung
- Projektvorbereitungsreisen
- Praxisbeispiele auf NA DAAD-Homepage
- Anmeldung zum E-Mail-Infoforum Partnerschaften
- INA-Portal für Information, Netzwerk und Austausch zum Thema Internationalisierung an deutschen Hochschulen

Von der Idee zum Projekt

Sie beschäftigen sich zum ersten Mal mit der Projektförderung in Erasmus+? Sie haben eine großartige Projektidee, wissen jedoch nicht genau, wie Sie sich in den vielen verschiedenen Förderlinien zurechtfinden können? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Folgende Fragen sollten Sie als erstes bedenken:

Susanne Reich/ NA DAAD

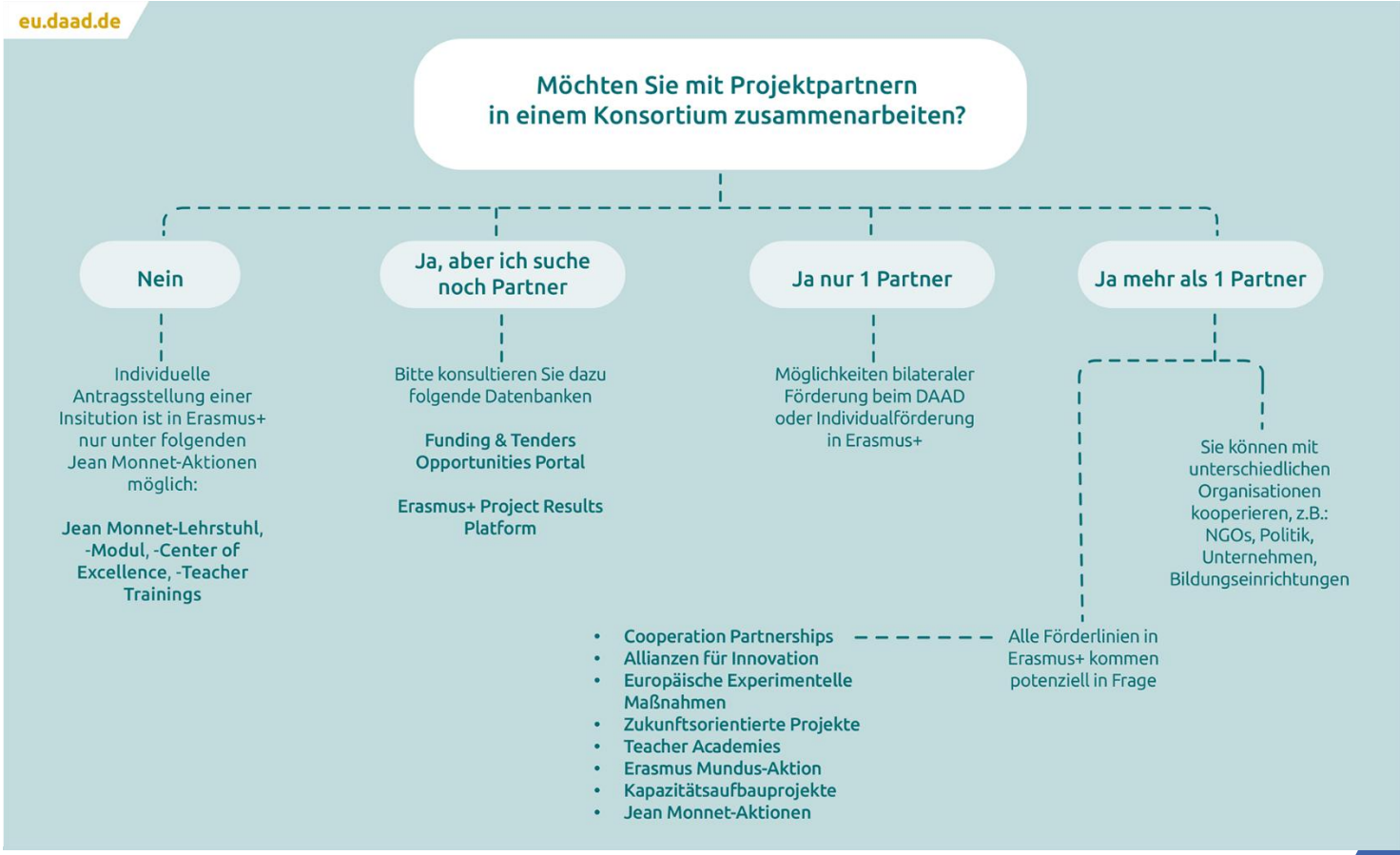
- Wer stellt den Antrag?
- Koordination oder Partner?
- Thema des Projekts
- Art der Förderung
- Adressaten des Projekts

Nutzen Sie auch unsere **Beratungsdatenbank** und **Entscheidungsbäume** unter eu.daad.de

Von der Idee zum Projekt – Entscheidungsbäume unter eu.daad.de

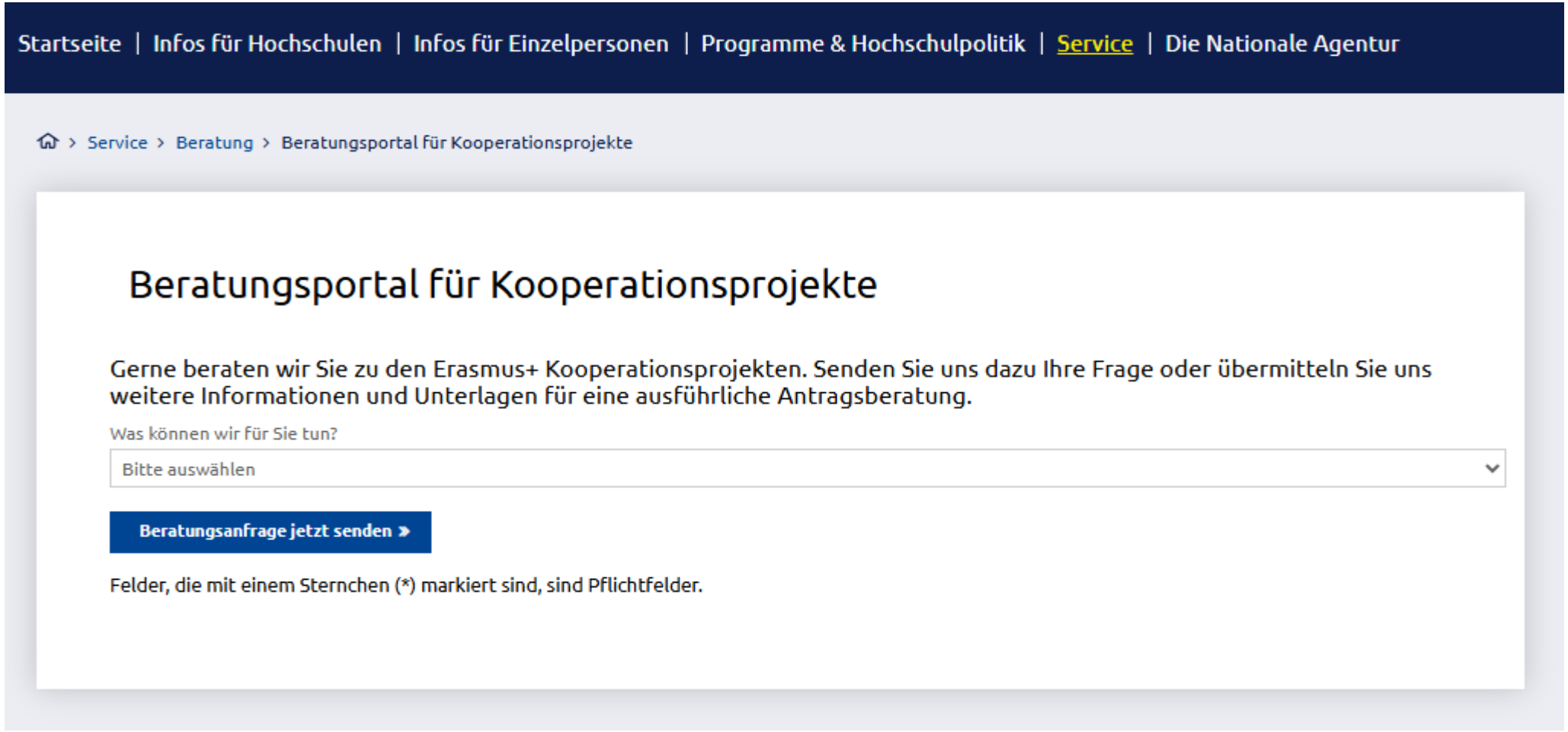
Zu folgenden Themen:

- Zusammenarbeit mit Projektpartnern
- Zusammenarbeit mit anderen Ländern
- Art des Vorhabens
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen
- Inhaltliche Ausrichtung des Projekts
- Prioritäten des Projekts



[Wie finde ich die passende Projektförderung für meine Idee? – Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit – DAAD]

Von der Idee zum Projekt – Beratungsdatenbank unter eu.daad.de



[Beratungsdatenbank für Kooperationsprojekte – Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit – DAAD]

Die Vielfalt der Möglichkeiten im Überblick: Die NA DAAD Erasmus+ Kooperationsbroschüre

https://www.daad.de/kataloge/epaper-kooperationsbroschuere-2023/#0

Kontakte Erasmus+ Zentrale Aktionen im Referat EU03

E-Mail:	erasmus-zentrale-aktionen@daad.de
Webseite:	www.eu.daad.de
Referatsleitung EU03:	Beate Körner, koerner@daad.de
Team Zentrale Aktionen:	Yvonne Schnocks, schnocks@daad.de; 0228 – 882 477
	Carina Fazius, fazius@daad.de; 0228 – 882 8505
	Elisabeth Tauch, tauch@daad.de; 0228 – 882 8651
	Philip Müller, p.mueller@daad.de; 0228 – 882 8501

Wir würden uns sehr über Ihr Feedback freuen!

https://www.daad.de/surveys/618926

Erasmus+

Enriching lives, opening minds.

Nationale Agentur für Erasmus+
Hochschulzusammenarbeit
Erasmus+ National Agency
Higher Education
eu.daad.de

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service (DAAD)
Kennedyallee 50 | 53175 Bonn
www.daad.de

EUROPÄISCHE UNION

NA | DAAD
Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit | Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt